

Brautpaar mit Gebell begrüßt

Tierischer Empfang vorm Standesamt

Von unserem Redakteur Kai Purschke

DELMENHORST. Zweibeiner und Vierbeiner standen gestern Morgen vor dem Delmenhorster Standesamt gemeinsam Spalier – sie begrüßten die frisch vermählten Manuela Schauf und Olaf Winter. Mit Gejaule und Gebell empfingen die mit Schleier, Kravatten und Tüchern verzierten Hunde samt ihrer Frauchen und Herrchen das Brautpaar.

Das hatte sich beim Polizei- und Gebrauchshundsportverein (PHV) kennen gelernt, denn Olaf Winter ist der Platzwart des Klubs und seine Gattin bekleidet das Amt der zweiten Vorsitzenden. Ehrensache, dass Vereinsmitglieder, von denen gestern zehn samt Hunde am Standesamt waren, das Brautpaar gebührend in Empfang nahmen. „Ich glaub's nicht“, lautete dann auch die erste Reaktion des Bräutigams, als er die bekannten menschlichen und tierischen Gesichter erblickte. Seit zwei Jahren, das verriet eines der anwesenden Frauchen, sind Manuela Schauf und Olaf Winter ein Paar. Und das lud gestern Abend noch zur Hochzeitsfeier ein, zu der die Hunde allerdings nicht mitdurften.



Einige der Hunde mit ihren Besitzern, die gestern Morgen für das Brautpaar Spalier standen.

FOTO: TAMMO ERNST

Neun neue Fachkräfte für Leitung in der Pflege

DELMENHORST (KAP). 720 Theoriestunden umfasste die Weiterbildung zur „Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege“, die nun neun Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Institut für Weiterbildung in der Kranken- und Altenpflege (IWK) absolviert haben. Andreas Frerichs, Karin Griepenburg, Rosa Günther, Nina Kammann, Imke Mathey, Roland Puppe, Martin Rosebrock, Anke Schulz und Anita Tecklenburg haben ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen erweitert und unter anderem die Fähigkeit zur Personalführung erlangt.

3000 Zigaretten an Bord

DELMENHORST (KAP). Beamte der Autobahnpolizei haben in der Nacht zu Freitag einen Kleinwagen aus Polen auf der Autobahn 28 gestoppt und kontrolliert. Sie fanden rund 3000 unverzollte und unversteuerte Zigaretten, die sie beschlagnahmten. Der Fahrer durfte zwar weiterfahren, musste zuvor aber eine Sicherheitsleistung von 370 Euro für die zu erwartende Geldbuße berappen.

CDU-Nord wählt

DELMENHORST (CS). Der CDU-Stadtbezirksverband-Nord lädt zur Jahreshauptversammlung ein: Am kommenden Dienstag, 13. November, treffen sich die Mitglieder um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Tell“, Stedingstraße 233, um unter anderem einen neuen Vorstand zu wählen.

Bücherflohmarkt

DELMENHORST (CS). Leseratten können morgen auf dem „Großen Bücherflohmarkt“ fündig werden – von 11 bis 13 Uhr im Gemeindehaus der Lutherkirche Stickgras.

Hauptschüler zeigen Profil

Jugendliche erwarben Pass an der Volkshochschule / Eigene Fähigkeiten erkennen

Von unserem Mitarbeiter Ingo Dachwitz

DELMENHORST. Manchen Menschen fällt es oft schwerer, positive Eigenschaften an sich selbst zu benennen als negative. Genau darum ging es aber diese Woche an der VHS: Zehn Wilhelm-von-der-Heyde-Hauptschüler machten sich für den „Profil-Pass“ Gedanken um ihre Stärken und Ziele.

Gestern wurden die begehrten Zertifi-

kate dann verliehen. Neben den Schülern und Vertretern der Volkshochschule waren auch Antje Beilemann, Vorstand der SPD-Ratsfraktion und VHS-Aufsichtsratsvorsitzende, sowie CDU-Landtagsabgeordnete Annette Schwarz anwesend.

Der Profil-Pass ist ein System zur Dokumentation auf unterschiedlichen Wegen erworbener Fähigkeiten – sei es in der Ausbildung, im Ehrenamt, während der Erwerbstätigkeit, in der Freizeit oder im Rahmen familiärer Tätigkeiten. Seit Mai diesen Jahres gibt es auch eine Variante für Jugendliche. Mit der Idee, den Pass an der Volkshochschule erwerben zu können, ging Rainer Bommert, Inhaber des „Delmenhorster Instituts für Bildung“, auf die VHS zu. In Kooperation mit Schulleiter Jürgen Borchers wurde das Projekt nun im Rahmen der Projektwoche umgesetzt – finanziert von der Agentur für Arbeit und der Hauptschule.

Über Fragebögen und Gruppenübungen habe man sich mit der eigenen Person – den Stärken, Träumen und Zielen – auseinandergesetzt. „Das Ganze wirkt persönlichkeits- und selbstbewusstseinsfördernd“, erzählt Bommert. Mit dem Verlauf der Aktion sei er sehr zufrieden: „Anfangs waren die Schüler sehr schüchtern und haben sich kaum getraut, vor der Gruppe zu sprechen. Nach nur fünf Tagen sind sie jetzt sehr selbstbewusst und haben einen ganz anderen Umgang mit der Öffentlichkeit gelernt.“

Das Fazit der Schüler selbst fällt ebenso positiv aus: „Die Woche hat uns wirklich gefallen“, sagen beispielsweise Linda und Martin aus der 9d. Sie beide wüssten durch den Profil-Pass, der zunächst eine einmalige Sache ist – eine Wiederholung sei laut den Initiatoren aber auf jeden Fall denkbar – nun auch genau, wie sie sich beruflich orientieren: Linda möchte Gestalterin für visuelles Marketing werden und Martin sagt, er werde Industriemechaniker.



Stellvertretend für die Gruppe nahm Linda Frerichs die Glückwünsche von Rainer Bommert entgegen, der den Kurs gemeinsam mit Joachim Habekost (Mitte) leitete. FOTO: INGO DACHWITZ

Polizei fasst 15-jährige Einbrecher

DELMENHORST (KAP). Die Täter, die jüngst in einen Imbisswagen auf dem Parkplatz eines Baumarktes an der Nienburger Straße eingebrochen waren und dort gepicknickt hatten (wir berichteten), sind gefasst. Die Polizei hat zwei 15-jährige Jugendliche ermittelte, die nach Angaben der Beamten den Einbruchdiebstahl gestanden haben.



DTV-Mitglieder treffen sich zur „plattdeutschen Stunde“

Sie wollen nicht, dass die plattdeutsche Sprache verloren geht – deshalb haben sich Mitglieder des Delmenhorster Turnvereins von 1856 zusammengetan und eine „plattdeutsche Stunde“ eingerichtet. Daran teilnehmen können Freunde und Mitglieder des Vereins (und

jedlichen Alters). Acht Senioren haben den Anfang gemacht, nun beläuft sich die Teilnehmerzahl schon auf 22. Initiator des Treffens ist DTV-Seniorenwart Henry Grimm. Über Ort und Zeit der nächsten Treffen gibt er unter 04221/66578 Auskunft. CS-FOTO: FR

Heidenwall in privater Hand?

Land will Bodendenkmal verkaufen / SPD: Gemeinde soll eingreifen

Von unserem Mitarbeiter Marco Wingert

GANDERKESEE. Keine Entscheidung in Sachen Erwerb des Bürsteler Heidenwalls konnte der Ausschuss für Bildung und Kultur auf seiner jüngsten Sitzung treffen. Der Grund: Das Thema lag bereits am 6. September einem anderen Fachausschuss vor, daher kann laut Satzung erst nach Ablauf eines halben Jahres neu entschieden werden.

Das Thema war durch einen SPD-Antrag auf die Tagesordnung gelangt und Fred Molde verdeutlichte, worum es den Sozialdemokraten geht: „Der Heidenwall darf auf keinen Fall privatisiert werden.“ Es schade, dass das Land das Bodendenkmal verkaufen wolle.

Dem Argument, dass die Bäume, die auf dem Gelände des Denkmals wachsen, zu hohen Unterhaltungskosten führen, widersprach Molde. Die Pflege des Bestands sei gar nicht so intensiv; und kleinere Arbeiten könnte der Orts- und Heimatverein Bürstel immer übernehmen. Für größere Einsätze bestünde die Möglichkeit, den Bauhof einzusetzen. Auch Rainer Fortmann (FDP) setzte sich dafür ein, dass der Heidenwall in öffentlicher Hand bleibe.

Das Thema kommt nun aber frühestens im April 2008 erneut auf den Tisch. Bis dahin wollen die Ausschussmitglieder auf einen Vorschlag Moldes hin den Heidenwall besuchen, um sich selbst ein Bild von der historischen Anlage aus dem frühen Mittelalter zu machen.



Der Heidenwall in Bürstel ist ein frühmittelalterliches Bodendenkmal, von dem sich das Land jetzt trennen will. Ob die Gemeinde zugreift, ist noch offen. FOTO: MARCO WINGERT

Naturheilkunde für hyperaktive Kinder

GANDERKESEE-HEIDE (DG). „Hyperaktive Kinder – Hilfe durch Naturheilkunde“ lautet das Thema eines Abends der Volkshochschule. Petra Hubmann-Lübbe wird am Donnerstag, 15. November, von 19.30 bis 21.45 Uhr, im Lehrzimmer der Grundschule Heide erläutern, was das Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom ist und wo naturheilkundliche Alternativen helfen können. Der Eintritt kostet 7,50 Euro.

FDP bittet wieder zum „Gantermahl“

GANDERKESEE (DG). Ihr traditionelles „Gantermahl“ veranstaltet die FDP Ganderkesee am Sonntag, 18. November, ab 17 Uhr, im „Hof Hoyerswege“. Für Unterhaltung beim gemütlichen Abend sorgen die Geschichtenerzählerin Petra Sechtung und das MJM-Sorpranterzett. Eine Teilnahme kostet 21,90 Euro zuzüglich Getränke. Anmeldung bis zum 11. November bei Marion Daniel unter der Telefonnummer 04223/2921.

Aufruf zum Mitmachen

Drei Jahre Jugendparlament: Zwischenfazit der Vorsitzenden

Von unserem Redakteur Bernhard Komesker

GANDERKESEE. Das Jugendparlament Ganderkesee geht ins vierte Jahr – und es will weiter wachsen. Die Vorsitzende Solveig Backhaus kündigte jetzt an, dass der Einzugsbereich auch auf Bookholzberger Schulen ausgedehnt werden solle. Sie ermuntere ihre Altersgenossen zum Mitmachen, so die Vorsitzende, denn die Existenz von Jugendparlamenten als Form der Teilhabe sei bis heute keine Selbstverständlichkeit.

Das Ganderkeseeer Gremium war 2004 nach dem Vorbild in der französischen Partnergemeinde Château du Loir gegründet worden – unter Mitwirkung der Lehrerinnen Christiane Goldenstedt (Gymnasium) und Barb Driever (Realschule) sowie mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung. Das Engagement der Erwachsenen dauere bis heute an, stellt Solveig Backhaus in ihrem Rückblick dankbar fest. Erörtert wurden bisher Fragen zur Schulhofgestaltung, zu Radwegen oder Freizeitanlagen ebenso wie zur Gewalt an Schulen und Fragen des Umweltschutzes. Zu den aktuellen Themen gehörten Schwangerschaftskonfliktberatung, Drogen- und Suchtprävention sowie Mobbing.

„Viele Jugendliche sind von der Politik enttäuscht und machen ihrer Frustration teils durch Gewalt Luft“, so Backhaus. Die Politik sei daher aufgerufen, junge Menschen und ihre Belange ernst zu nehmen. Zugleich sollten sich junge Leute mehr am poli-



Die Vorsitzende des Jugendparlaments, Solveig Backhaus. FOTO: SIMONE MEISSNER

tischen Leben beteiligen. Das Jugendparlament biete dafür eine besonders gute Basis: „Der Vorteil des Jugendparlaments besteht in der Möglichkeit einer langfristigen und verbindlichen Arbeit.“ Die Mitglieder können Anträge an die Ratsleute richten, Einblick in die Politik der Erwachsenen erhalten und über einen eigenen Etat verfügen.

Letzte Päckchen für Albanien

Abgabe bis morgen in Friedenskirche

Von unserem Redaktionsmitglied Daniel Gehrmann

GANDERKESEE-BOOKHOLZBERG. Päckchen für Kinder in Albanien können noch bis zum 11. November bei der methodistischen Kirchengemeinde in Bookholzberg abgegeben werden. Die Aktion „Schenken macht Freude – Weihnachtspäckchen für Kinder in Albanien“ (wir berichteten) läuft derzeit auf Hochtouren. Die Päckchen sollten für Kinder im Kindergartenalter, im Alter von sechs bis zehn oder von elf bis 14 Jahren zusammengestellt werden und einen Wert von etwa 20 Euro haben. Handzettel mit näheren Informationen liegen in mehreren Geschäften und Arztpraxen aus.

Veranstalter ist der Christliche Hilfsverein Wismar, der die Päckchen nach Albanien bringen wird. Am Sonnabend, 10. November, können die Päckchen von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag von 11.30 bis 12.30 Uhr abgegeben werden. Für Transport- und Nebenkosten bitten die Organisatoren um eine Spende von fünf Euro. Weitere Informationen unter Telefon 04223/3052.



GANDERKESEE

Bernhard Komesker
04221 / 126925
bernhard.komesker@delmenhorster-kurier.de